

userMAGAZIN

=== AKTUELL ===

AUGE e.V., Wielandstr. 41, D-60318 Frankfurt/Main

ONLINE-AUSGABE 3/2009 vom 5.7.2009

Herausgegeben vom Vorstand des
AUGE e.V. – Der Verein der Computeranwender
Wielandstraße 41, D-60318 Frankfurt/Main
E-Mail: kontakt@auge.de
<http://www.auge.de>

Liebe Mitglieder des AUGÉ e.V.,

Sie bekommen dieses Newsletter per E-Mail: weil Sie bei unserem Büro eine registrierte E-Mail-Adresse haben. Das ist der beste Weg, denn so können Sie von den Vereinsangeboten in voller Form profitieren. Dieses Newsletter soll Sie auf dem Laufenden halten, und vielleicht sogar Ihre Nutzung des digitalen Angebots von AUGÉ erhöhen.

Der Hauptgrund für diese Ausgabe von user-aktuell ist das Ende der Einreichungsfrist für den Design-Wettbewerb für unseren Internetauftritt. Die Einsendefrist wurde zwar zweimal verlängert, aber es hat sich gelohnt: sieben unterschiedliche und interessante Beiträge wurden eingereicht.

INHALT

Designwettbewerb: Beurteilungsphase	1
Ein neuer Chat	1
Ein neues Forum	2
Aus dem Vorstand	2
Anrisse von User-Magazin-Artikeln zu Windows 7 und anderem	3
Impressum	4

Design-Wettbewerb: Beurteilungsphase

Damit kommen wir in die zweite Phase des Wettbewerbs: die Clubmitglieder haben nun ca. zwei Monate Zeit. Die eingereichten Vorschläge zu prüfen und zu bewerten. Wir haben hierzu folgendes Bewertungssystem vorgesehen: Jeder registrierte Benutzer kann je Design eine Bewertung abgeben. Die Punkte werden auf einer Skala von 1 - 10 vergeben, wobei 10 der Höchstwert ist. Die Abstimmung läuft bis zum 31. August 2009.

Bitte beachten Sie, dass die Bewertung für alle Einreichungen in einem Durchgang erfolgen muss. Ist das Formular einmal abgeschickt, lässt sich die abgegebene Beurteilung nicht mehr ändern.

Um eine Bewertung abzugeben, müssen Sie sich am System anmelden. Das Procedere hierzu haben wir Ihnen in vorangegangenen Ausgaben des user-aktuell erläutert. Bitte nehmen Sie diese Anmeldung sowie die Bewertung vor, denn nur so können Sie die Gestaltung des AUGÉ-Internetauftritts mit beeinflussen.

Ein neuer Chat

Wie angekündigt, ändern sich mit der Zeit noch mehr Elemente auf www.auge.de. Als eine der letzten Anpassungen haben wir den Chat umgestellt – dies wurde von vielen aktiven Mitgliedern so gewünscht und favorisiert. Statt auf ein eigenes Chatmodul zu setzen, führt einen ein Anklicken des Menüpunktes „AUGE Chat“ direkt in einen IRC-Channel mit weiteren AUGÉ-Mitgliedern. Wie das Bild auf der nächsten Seite, welches nur die mittlere Spalte des Bildschirms zeigt, darstellt, müssen Sie sich hier nur einen Namen geben (vorbelegt ist Ihre Mitgliedsnummer) und den „Connect“-Knopf drücken.

Dann sind Sie sofort im Chat, können der Kommunikation ab diesem Moment folgen und eigene Beiträge verfassen, indem Sie einfach in die Zeile unter dem zentralen Fenster schreiben und die „Enter“-Taste betätigen. Sobald Sie im Chat sind, steht rechts neben dem zentralen Fenster eine Liste mit den derzeit im Chat befindlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Eine kleine Hilfe für den Einstieg soll Ihnen die Auflistung der wichtigsten Befehle geben, welche auf der Anmeldeseite kurz erläutert sind.

Warum nun ein „neuer Chat“? Nun, viele AUGÉ-Mitglieder chatten auch außerhalb von AUGÉ, und IRC ist eines der am weitesten verbreiteten Systeme. So können Sie auch ein anderes Chat-Programm nutzen und trotzdem am AUGÉ-Channel teilnehmen. Diese Erleichterung resp. Erweiterung wollten wir Ihnen anbieten können.

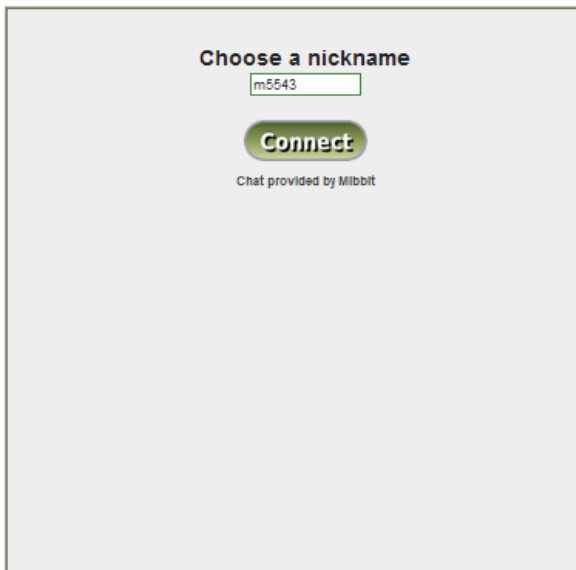
AUGE Live Chat

Druckversion

Willkommen in unserem Chat.

Dieser Raum ist auf einem Internet Relay Chat (IRC) Server beheimatet und wird mit einer IRC Software betrieben.

Komm doch einfach mal rein.



Neu im IRC? Hier sind für den Anfang einige Kommandos:

- /help Hilfe anzeigen.
- /clear Die Liste der Nachrichten leeren.
- /nick [nick] den Nicknamen ändern.
- /msg [nick] [msg] Private Nachricht schicken.
- /whois [nick] Informationen über einen Chatteilnehmer.
- /me [text] persönlicher Kommentar.
- /away Status auf "abwesend" setzen.
- /back Status auf "wieder anwesend" setzen.

Mitgliedsnamen zitieren: Anfangsbuchstaben eingeben und TAB-Taste drücken

Und bitte beachtet auch die einschlägige [Netiquette](#) !

Testen Sie ruhig einmal den Chat – es ist erstaunlich, wie schnell man den Kontakt zu anderem aufnehmen und interessante „Gespräche“ führen kann.

Ein neues Forum

Nach dem Ende der Beurteilungsphase des Designwettbewerbs wird der Internetauftritt unseres Clubs auf das dann ausgewählte Sieger-Design umgestellt. Dies kann dann durchaus noch eine Weile dauern, da in den Wettbewerbsregeln festgelegt ist, dass die Umsetzung auch vom Sieger oder anderen Mitwettbewerbern erfolgen kann. Dies muss dann erst festgestellt werden.

Wenn nun das neue Design verwirklicht wurde, werden wir auch auf eine andere Forumssoftware umsteigen. In den letzten Monaten haben einige Freiwillige mehrere verschiedene Softwarevarianten getestet. Die Ergebnisse wurden sorgfältig verglichen und vom erweiterten Vorstand begutachtet. Dieser entschied sich dann für „vBulletin“ in der aktuellen Version 3.8.

Wer die Diskussionen im bisherigen Forum mit verfolgt hat, der kennt die Haupt-Kritikpunkte:

1. Die Ansicht der Beiträge, genauer genommen die we-

nigen Möglichkeiten, diese zu verändern, sorgte immer wieder für heftige Diskussionen.

2. Man muss sich am Forum anmelden – und zwar unter Umständen mit anderem Namen und anderem Kennwort als an www.auge.de selbst.

Hier ist vBulletin tatsächlich bei beiden Aspekten deutlich im Vorteil:

1. Es gibt viele Konfigurationsmöglichkeiten, so dass eigentlich für jeden die passende Einstellung für eine wunschgemäße Bildschirmdarstellung dabei sein sollte. Dies jedenfalls war die vorherrschende Meinung der Tester.

2. vBulletin ist vollständig in den Drupal-Mechanismus integriert. Hat man sich also auf www.auge.de angemeldet, muss man nur noch den Forums-Knopf drücken und ist – unter seiner Mitgliedsnummer als Namen – im Forum angemeldet. In seinen persönlichen Einstellungen kann man sich dann dort einen „Nickname“ geben, der die Kommunikation dann noch etwas persönlicher gestalten kann.

Nun ist es zwar nicht unbedingt notwendig, mit dem Umstieg auf das neue Forum zu warten, bis der Internetauftritt neu „designt“ wurde, es macht aber durchaus Sinn! Denn nicht nur die Webseiten, sondern auch das Forum lässt sich im Design relativ leicht verändern – und natürlich sollen die beiden Elemente aufeinander abgestimmt werden. Auf jeden Fall sollen diese Umstellungen bis vor dem Jahresende abgeschlossen sein – und: natürlich bleiben die bisherigen Forumsinhalte erhalten und werden in das „neue Forum“ transferiert.

Aus dem Vorstand ...

... gibt es auch mal wieder etwas zu berichten: die jedes Jahr nach der Wahl vorzunehmende Aufgabenverteilung haben wir so belassen, wie sie im Vorjahr war. Das Hauptgewicht der Vorstandsarbeit liegt momentan auf den oben geschilderten Aktivitäten und dem Versuch, den Aktivitäten in den Regionalgruppen und Arbeitsgemeinschaften neue Impulse zu geben.

Hier werden durchaus unterschiedliche Wege gegangen: in der RG 978 wird zum Beispiel eine große Ausstellung unter dem Arbeitstitel „30 Jahre Digitale Welten aus Bit und Byte“ vorbereitet, die Frankfurter befassen sich mit den unterschiedlichen Möglichkeiten, Vorführungen von RG-Treffen ins Internet zu stellen, eine überregionale Gruppe befasst sich mit den weitergehenden Möglichkeiten von Second Life, während die RG735 (und auch 700) mit einem neuen Internetauftritt ihrer Redgionalgruppen experimentiert und unter anderem die Vorbereitung einer Messe über ein Wiki durchführt.

In Arbeit ist auch ein „Newsletter“, welches in digitaler sowie in Papier-Form verbreitet werden soll.

Genauer können Sie sich über die Arbeit im Vorstand im Mitgliederbereich auf www.auge.de informieren – dort sind Ihnen als Mitglied die Protokolle der Vorstandssitzungen zugänglich.

Peter Poloczec, Schriftführer

Anrisse aus Artikeln aus dem User-Magazin-Online

Windows 7 ist ein Thema, was die Anwendergemeinde zur Zeit stark beschäftigt. Auch wir sind hier mit einigen Artikeln präsent, die wir Ihnen – unter anderem - hier in Ausschnitten präsentieren:

Windows 7 Release Candidate 1 Teil 1 - neue Möglichkeiten

10. Juni 2009 | Peter Poloczek

Einstieg

Seit kurzem (genau genommen: ab dem 5.5.09 für alle) ist es soweit: der "Release Candidate 1" von Windows 7 steht zum öffentlichen Download bereit. Unter

bietet Microsoft Windows 7 Ultimate mindestens bis Ende Juni in mehreren Sprachen sowohl als 32- wie auch als 64-Bit-Version an. Zum Download benötigt man eine "Live-ID" (=eine Hotmail-Adresse) und erhält einen Registrierungsschlüssel. Innerhalb von 30 Tagen nach der Installation muss man Windows 7 aktivieren. Es wird bis zum 10.6.2010 funktionieren, in der letzten Zeit dann allerdings alle zwei Stunden automatisch herunterfahren. Laut der letzten Gerüchte wird die endgültige Version wohl schon dieses Jahr (Oktober?) auf den Markt kommen.

Installation

Ich habe die 64-Bit-Version zweimal installiert: einmal in der Virtualbox auf einem Vista-64-System und einmal auf einer zweiten Partition auf dem gleichen PC. Die Virtualbox in der aktuellen Version bietet uns Windows7 - auf geeigneten PCs - sowohl in der 32- wie auch in der 64-Bit-Version - schon als unterstütztes Betriebssystem bei der Installation an. Aktuell bei Virtualbox, welches Sie z.B. unter diesem Link

(www.virtualbox.org/wiki/Downloads) herunterladen können, ist die Version 2.2.4 - die 32-Bit- sowie die 64-Bit-Version sind nicht mehr getrennt, es gibt also nur noch einen Download, und das für viele Betriebssysteme. Wie schon in meinem früheren Artikel beschrieben, lässt sich das von Microsoft heruntergeladene ISO-Image von Windows7 direkt als DVD-Laufwerk in die Virtualbox einbinden, die dann auch davon booten kann. Die Installation läuft danach normal an.

Für die Installation auf einer Partition - vor der übrigens an verschiedenen Stellen im Netz unverständlicherweise gewarnt wird - bin ich so vorgegangen: eigentlich belegte meine Vista-Installation die ganze Platte. In der Systemsteuerung / Verwaltung und dort der Datenträgerverwaltung kann man durch Rechtsklick auf die Partition den Punkt "Verkleinern" anwählen. (Das ist immens hilfreich, weil z.B. Partition Magic sich unter Vista nicht zum Laufen bringen lässt und das Booten von der Original-CD auf neueren Rechnern fehlschlägt. Von Symantec/Norton gibt es dazu übrigens keine Hilfe!) Vista gibt die "maximale Verkleinerung" vor - man sollte etwas weniger wählen. Nach einigen Sekunden hat man freien Plattenplatz (16 GB müssten laut Microsoft schon reichen, mindestens 20GB sind besser, wenn Sie wie ich das virtuelle XP installieren wollen). Nun erstellte ich aus dem ISO-Image eine (bootfähige) DVD und startete den

Rechner neu. Wie gewohnt wird gefragt, wie und wo man das neue Betriebssystem installieren wolle - und nach dem ich den freien Plattenplatz angeklickt hatte, lief die Installation problemlos. Beim Neustart des Systems konnte ich überprüfen, dass dadurch ein (Vista-) Bootmanager mitinstalliert wurde, der mir nun Vista und Windows7 zum Start anbietet.

Auf der virtuellen Installation sollte man danach die "GuestAdditions" installieren, auf der tatsächlichen Maschine die Hardware-nahen (Mainboard)-Treiber. Aber: die gibt's noch nicht!?! Kein Problem - zumindest auf meinem Rechner: ich wählte zum Download beim Hersteller die Treiber für Vista 64 aus - alles ließ sich "einfach so" installieren und funktionierte am Schluss auch korrekt. Bei den Grafik-Treibern bot sich mir eine echte Überraschung: Nvidia hat schon Windows7-Treiber sowohl in der 32- wie auch der 64-Bit-Version im Angebot!

Den kompletten Artikel lesen Sie unter www.auge.de

Windows 7 Release Candidate 1 Teil 2 - der XP-Modus

1. Juli 2009 | Peter Poloczek

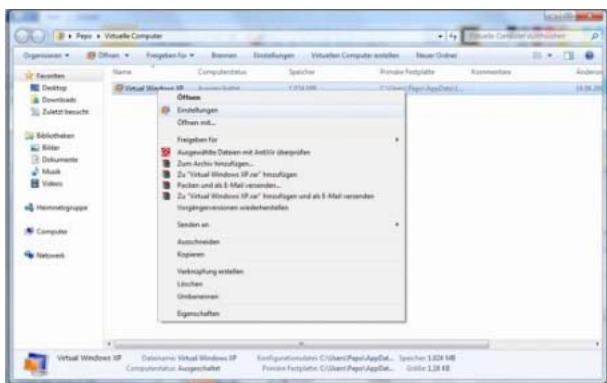
Wie schon im letzten Artikel angekündigt, wollen wir uns in diesem Text hauptsächlich mit dem XP-Modus (XPM) befassen. Microsoft hat wohl die Kritik an Vista, was die Kompatibilität mit älteren Versionen von Software betrifft, komplett angenommen und eine erstaunliche Antwort gegeben. (Inwiefern "erstaunlich" werden wir noch sehen.)

Ist der XP-Modus einmal installiert (z.B. wie in diesem Artikel beschrieben), hat man einen "PC im PC". Auch dieser kann und sollte konfiguriert werden. Das fängt mit dem Arbeitsspeicher an. Microsoft gesteht dem XPM erstmal 256 MB zu - etwas wenig, für flüssiges Arbeiten kann mehr nicht schaden. Auf meinem 4 GB-System wollte ich hierfür 1 GB zur Verfügung stellen. Aber wie?



Über das Start-Menü kann man im Ordner "Virtual Windows PC" (siehe Bild rechts) den Ordner "virtuelle Computer" öffnen und dort dann die virtuelle Maschine z.B. mit der rechten Maustaste anklicken, um sie zu konfigurieren (siehe Bild oben).

Aber: standardmäßig wird der XPM nicht heruntergefahren, wenn man ihn beendet, sondern in den Ruhezustand versetzt. Und in diesem kann man den zugewiesenen Arbeitsspeicher (oder auch einige andere Dinge) nicht ändern!

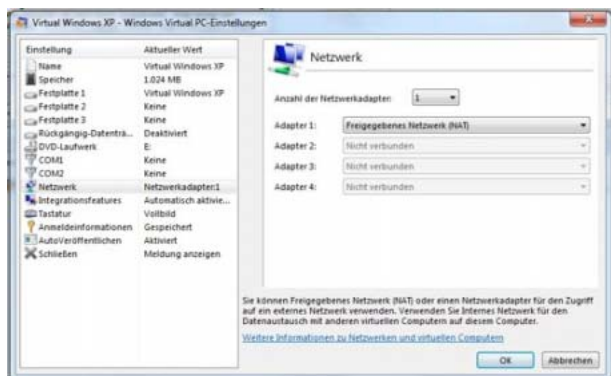


Was tun? Nun, die Hilfe ist der letzte Konfigurationspunkt: "Schließen" (siehe Bild unten). Hier kann man das Verhalten auf "Vor Aktion bestätigen" stellen, dann wird beim nächsten Beenden gefragt, was man denn genau tun wolle, und so kann der virtuelle PC tatsächlich herunter



gefahren werden. Jetzt lassen sich die Einstellungen verändern.

Nach dieser Änderung sah die Welt deutlich besser aus. Andere Konfigurationseinstellungen muss man übrigens kaum vornehmen, die "Integrationsfeatures" erlauben das Benutzen der unter Windows 7 installierten Drucker auch unter XPM und auch mit dem XPM ist man sofort im Internet oder Netzwerk, wenn der erste Netzwerkadapter - wie automatisch eingestellt - auf NAT steht (siehe Bild).

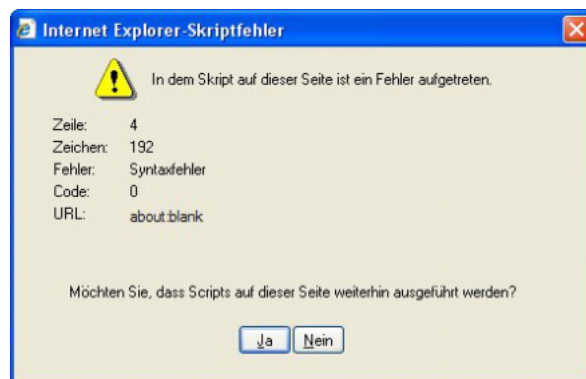


Um die Funktionalität des XPM zu testen, habe ich gezielt nach Software gesucht, die unter Vista nicht läuft (und stillschweigend vorausgesetzt, dass sie das dann wohl auch unter Windows 7 nicht tun wird).

Den kompletten Artikel lesen Sie unter www.auge.de

Mysteriöser Internet Explorer-Skriptfehler – behoben!

17. Juni 2009 | Arvid Poloczek



Diese mysteriöse Fehlermeldung trat in letzter Zeit in meinem normalen Windows-Betrieb auf – oft mehrfach im Abstand von wenigen Minuten, an manchen Tagen wiederum gar nicht. Und das völlig unabhängig davon, ob der Internet Explorer überhaupt in Benutzung war (geschweige denn about:blank jemals geöffnet). Wenn in Windows ungefragt ein Skript ausgeführt werden soll, denkt man leicht an böse Absicht, doch Scans nach Viren und anderer Schadsoftware brachten keine Besserung. Die darauffolgende Internet-Recherche dagegen brachte nicht nur die Erkenntnis, dass das Phänomen aktuell relativ verbreitet ist, sondern klärte sogar die Ursache, was mich wiederum zu einer Lösung führte.

Des Rätsels Lösung

Einige Windows-Software, darunter Instant-Messenger wie ICQ oder MSN, verwendet den Internet Explorer um im Programm Web-Inhalte darstellen zu können – in diesem Fall Werbebanner. Tatsächlich benutze ich die aktuelle ICQ-Version 6.5 und der Fehler trat immer dann auf, wenn es lief. Offenbar ist einer der aktuell verwendeten Anzeigen schlampig programmiert.

Den kompletten Artikel lesen Sie unter www.auge.de

Redaktion:
Peter G. Poloczek, M5543, Schriftführer
für den Vorstand des AUGE e.V.

Kontakt: peter.poloczek@auge.de

Büro:
AUGE e.V.,
Wielandstr. 41,
60318 Frankfurt am Main
Telefon 069/59 720 0